

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, in eurem Besitz sind die sehr scharfen Pfeile „Manmanabhav“ und „Madhyajbhav“. Mit diesen Pfeilen ist es euch möglich, Maya zu besiegen.
- Frage:** Auf welcher Grundlage erhaltet ihr Kinder die Unterstützung des Vaters und auf welche Weise dankt ihr dem Vater?
- Antwort:** Je nachdem, wie intensiv ihr euch mit Liebe an den Vater erinnert, dementsprechend erhaltet ihr Seine Unterstützung. Sprecht liebevoll mit Ihm, haltet eure Verbindung mit Ihm sorgsam aufrecht und befolgt weiterhin Shrimat. Dann wird der Vater euch weiterhin helfen. Kinder, ihr solltet euch bei Ihm bedanken und sagen: „Baba, Du kommst aus der Höchsten Region und verwandelst uns von unreinen Seelen wieder in reine Seelen. Wir erhalten von Dir so viel Glück und vergießen sogar Tränen der Liebe!“

Om Shanti. Von allen Beziehungen sind es die eigene Mutter und der eigene Vater, die am meisten geliebt werden und die Eltern lieben ihre Kinder sehr. Der Vater ist der Eine, zu dem die Menschen sagen: „Du bist Mutter und Vater“. Niemand sagt dies zu einer leiblichen Mutter oder einem leiblichen Vater. Es gibt dieses Lob, doch niemand weiß, auf wen es sich bezieht. Wüssten es die Menschen, so würden sie hierherkommen und sie würden auch viele andere hierher mitbringen. Das Drama ist jedoch nicht auf diese Art und Weise festgelegt. Baba kommt nur, wenn das Drama zu Ende geht. Früher gab es nur direkte Theateraufführungen (talkies). Wenn ein Stück zu Ende war, versammelten sich alle Schauspieler auf der Bühne. Dieses Drama ist auch ein grenzenloses, riesiges Bühnenstück. Alle Aspekte des Goldenen, des Silbernen, des Kupfernen Zeitalters sowie der Kreislauf des gesamten Weltgeschehens sollten euch Kindern bewusst sein. Es ist nicht so, dass sich der Kreislauf in der Höchsten Dimension oder in der Subtilen Region dreht. Alles geschieht hier auf dieser Welt. Man erinnert sich daran, dass der Unkörperliche auch „die Wahrheit“ genannt wird. Wessen Lob ist das? Sikhs singen das Lob der Granth. Guru Nanak sprach dieses Lob aus. Jedoch ist „Ek Omkar“ ausschließlich das Lob für die unkörperliche Höchste Seele, doch die Menschen haben vergessen, dass dieses Lob der Höchsten Seele gilt, und haben begonnen, Guru Nanak zu verehren. Sie glauben auch, dass Nanak der Satguru war. In Wahrheit gebührt alles Lob der Welt einzig und allein dem Einen. Niemand sonst sollte gelobt werden. Seht doch! Wenn Shiv Baba nicht in Brahma eingetreten wäre, wäre Brahma so bedeutungslos wie Muschelschalen. Durch den Höchsten Vater, die Höchste Seele, werdet ihr jetzt von Muscheln so wertvoll wie Diamanten. Die Welt ist jetzt total verunreinigt. Es herrscht „die Nacht Brahmas“. Wenn der Vater in die unreine Welt kommt und die Seelen Ihn erkennen, geben sie sich Ihm hin. Heutzutage sind sogar die Kinder sehr problematisch. Die Gottheiten waren sehr gut. Dadurch, dass sie wiedergeboren wurden, wurden sie allmählich tamopradhan. Auch die Sannyasis waren einst sehr gut/ rein. Sie unterstützten Bharat mit ihrer Reinheit. Wenn es in Bharat keine Reinheit gegeben hätte, wäre dieses Land schon längst im Feuer der sinnlichen Begierde verbrannt. Im Goldenen Zeitalter gibt es das „Schwert der sinnlichen Begierde“ nicht. Im Eisernen Zeitalter sitzt jeder auf den Dornen des Scheiterhaufens der Sinneslust. Das würde man nicht über das Goldene Zeitalter sagen. Dieses „Gift“ existiert dort nicht. Man sagt: „Warum sollten wir dem Nektar entsagen und stattdessen Gift trinken?“ Menschen, die dem Laster der Lust verfallen, gelten als unrein. Heutzutage setzen die Menschen 10 oder sogar 12 Kinder in die Welt. Es gibt keine Kontrolle. Im Goldenen Zeitalter erhalten die Eltern im Voraus eine Vision ihres ungeborenen Kindes. Während sich

eine Seele noch in ihrem alten Körper befindet, erhält sie eine Vision von dem Baby, das sie sein wird, nachdem sie ihren alten Körper verlassen hat. Ein Ehepaar hat einen Sohn, nicht mehr. Alles ist dort gemäß Drama geordnet. Die Bevölkerungszahl wird zwar größer, aber das Laster der Lust gibt es dort nicht. Viele Menschen fragen euch, wie dann die Kinder gezeugt werden. Sagt ihnen, dass dort alles durch Yogakraft geschieht. Ihr erhaltet auch das Königreich der Welt durch Yogakraft. Ihr könnt es nicht mit physischer Kraft erringen. Baba hat gesagt, dass die Christen die Welt regieren könnten, wenn sie sich vereinigen würden. Die Bestimmung sieht jedoch nicht vor, dass sie sich vereinen. Wenn diese zwei Katzen gegeneinander kämpfen, erhaltet ihr Kinder die „Butter“. Krishna wird mit Butter im Mund dargestellt. Die Butter, die da gezeigt wird, ist ein Symbol für das Königreich der Welt. Der Unbegrenzte Vater sagt, dass man sich in den Schriften an die Schlacht erinnere, die mit Yogakraft geführt wird. Es geht dabei nicht um physische Kraft. In den Schriften sprechen sie jedoch von physischen gewalttätigen Kriegen. Ihr habt damit keine Verbindung. Es gibt keinen Krieg zwischen den Pandavas und den Kauravas. All die zahllosen Religionen gab es auch vor 5.000 Jahren. Ihre Anhänger kämpften gegeneinander und zerstörten sich selbst. Ihr, die Pandavas, habt das Königreich der Gottheiten gegründet. Durch diese Yogakraft habt ihr die Weltherrschaft beansprucht.

Ihr werdet jetzt Sieger über Maya und Herrscher der Welt. Maya, Ravan, gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Ihr werdet dort keine Darstellungen Ravans anfertigen und sie dann verbrennen. All das geschieht jetzt. In der neuen Welt kann es keine Dämonen oder gottlose Wesen geben. Die Menschen verstehen nicht einmal, dass sowohl der Mann als auch die Frau die fünf Laster in sich tragen. Sie fügen Mann und Frau zusammen zu einem Wesen mit zehn Köpfen, das Ravan darstellen soll. Sie zeigen auch Vishnu mit vier Armen, aber die Menschen verstehen diese einfachen Aspekte nicht. Sie fertigen ein riesiges Bildnis Ravans an und verbrennen es. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt hier und erklärt euch, Seinen geliebten Kindern, die wahren Zusammenhänge. Ein Vater liebt seine Kinder immer in unterschiedlichem Maße – einige mehr und andere weniger. Je lieber ein Kind zu jemandem ist, desto mehr wird es geliebt werden. Auch hier werden insbesondere die Kinder geliebt, die im Dienst aktiv und barmherzig sind. Auf dem Glaubensweg bitten die Menschen um Barmherzigkeit. Sie beten: „Oh Gott, sei uns gnädig!“ Niemand kennt jedoch das Weltdrama. Babas Programm ist für Ihn so festgelegt, dass Er kommen muss, wenn die Seelen völlig unrein geworden sind. Es ist nicht so, dass Gott tun kann, was Er möchte oder dass Er kommen kann, wann immer Er will. Wenn Er so eine Kraft hätte, warum ist Er dann so beleidigt worden? Und warum ist Er ins Exil geschickt worden? (Das bezieht sich auf die Geschichte Ramas in der Ramayana). Diese Angelegenheiten sind sehr verborgen. Krishna kann nicht diffamiert werden. Man sagt: „Gott würde so etwas nicht tun.“ Das Ende der alten Welt muss jedoch stattfinden und deshalb geht es nicht darum, jemanden zu retten. Jede Seele muss zurück nach Hause geführt werden. Baba führt die Aufgabe der Schöpfung und Verwandlung aus und darum muss Gott definitiv existieren, nicht wahr? Der Höchste Vater, die Höchste Seele führt die Gründung aus, doch wovon? Stellt den Menschen die Hauptfrage: „Wer ist der Gott der Gita?“ Sie alle sind deswegen verwirrt. Sie haben den Namen eines Menschen in die Gita eingesetzt. Nur Gott allein kann das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten etablieren. Wie können sie also behaupten, Shri Krishna sei der Gott der Gita? Wer hat die Aufgabe, zu zerstören und zu erschaffen? Dadurch, dass sie vergessen haben, wer der Gott der Gita ist, haben sie den Inhalt der Schriften verdorben. Das ist ihr größter Fehler. Zudem haben sie dann in Jaganathpuri obszöne Denkmäler der Gottheiten hergestellt. Die Regierung hat den Besitz obszöner Darstellungen verboten. Ihr solltet ihnen das dort erklären, aber niemand sieht die Zusammenhänge. Allein der Vater hier erklärt diese Angelegenheiten. Kinder, seht doch, welche Versprechen ihr in euren Briefen macht. Einige von euch schreiben sogar mit ihrem Blut! Es gibt eine

Geschichte, wie Draupadi ein Stück von ihrem Sari abriss und Shri Krishnas blutende Wunde verband. Das ist ein Symbol für ihre Liebe. Eure Liebe gilt Shiv Baba. Dieser eine, Brahma, kann bluten. Er kann Schmerzen fühlen, doch Shiv Baba kann keinen Schmerz fühlen, da Er keinen eigenen Körper hat. Wäre Krishna verwundet worden, hätte er Schmerz gefühlt. Wie könnt ihr ihn also „Gott“ nennen? Baba sagt: Ich bin jenseits von Glück und Leid. Ja, Ich komme und mache euch Kinder dauerhaft glücklich. Man sagt, dass Shiva sich niemals verändere und dass Er der Eine sei, der beständiges Glück schenke. Ich liebe Meine lieblichen, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, dienstfähigen Kinder, die das Wissen verinnerlichen und rein leben und wahrhaft erleuchtete Yogis bleiben. Ein leiblicher Vater hat auch gute und weniger gute Kinder. Einige Kinder stellen sich als sehr schlecht heraus und bringen die Ehre ihrer Familie in Verruf. Sie werden sehr schmutzig. Das Gleiche geschieht hier. Anfangs sind sie verblüfft, bleiben hier, gehören zu Baba, hören dem Wissen zu, teilen das Wissen mit anderen und dann lassen sie sich von Baba scheiden! Deshalb werdet ihr gebeten, euer Vertrauen schriftlich zu bekunden. Dieses Schriftstück kann euch dann später vorgelegt werden. Einige schreiben diesen Brief sogar mit ihrem Blut. Sie legen ein Versprechen ab, das mit Blut geschrieben ist. Heutzutage werden die Menschen vor Gericht veranlasst, einen Eid auf Gott abzulegen, doch es ist ein Meineid. Zu glauben, Gott sei allgegenwärtig, bedeutet einen Eid in dem Bewusstsein abzulegen: „Ich bin Gott und du bist Gott.“ Der Vater sagt: Ihr versteht jetzt, wie der Vater auf praktische Weise überall anwesend sein kann. Baba sieht durch die Fenster dieser Augen. Er hält sich in einem Körper auf, der Ihm nicht gehört. Baba ist der Mieter, der das Haus benutzt. Er sagt: Ich benutzte diesen Körper. Baba schaut euch durch die Fenster der Augen an. Er ist hier anwesend und schaut euch an. Eine Seele kann nur durch physische Organe handeln. Ich habe Brahmas Körper betreten und so kann Ich zu euch sprechen. Ich muss sicherlich Miete dafür bezahlen, dass Ich diese Organe benutze. Kinder, ihr verwandelt jetzt die Hölle in den Himmel. Ihr seid es, die alle erwecken müssen. Ihr seid diejenigen, die allen Seelen Licht bringen. Alle anderen liegen im „Schlaf des Kumbhakarna“. Ihr Mütter erweckt sie und macht sie zu Meistern des Himmels. Die Mehrheit hier sind Mütter. Deshalb sagt man: „Ehre sei den Müttern.“ Ihr seid diejenigen, die den Pfeil auf Bishampitamai usw. abgeschossen haben. Die Pfeile aus „Manmanabhav“ und „Madhyajibhav“ sind sehr leicht abzuschießen. Mit diesen Pfeilen könnt ihr Maya besiegen. erinnert euch an den Einen Vater und befolgt Sein Shrimat. Der Vater lehrt euch so erhabene Handlungen, so dass ihr 21 Leben lang nichts bereuen müsst.

Ihr werdet konstant gesund und wohlhabend sein. Ihr seid viele Male Meister der Welt geworden. Ihr habt euer Königreich erhalten und es dann wieder verloren. Ihr, die Juwelen des Brahmanen-Clans spielt die Heldenrollen im Drama. Ihr Kinder spielt die erhabensten Rollen im Drama. Deshalb solltet ihr sehr viel Liebe für den Vater haben, der euch so erhaben macht. „Baba, du vollbringst solche Wunder! Ich hatte nie auch nur den geringsten Gedanken, dass ich Narayan war.“ Baba sagt: Ihr Kinder wart Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Im Laufe eurer Wiedergeburten habt ihr euch in lasterhafte Menschen gewandelt. Setzt euch jetzt für euer seelisches Wohl ein und beansprucht eure Erbschaft. Man sagt: „Je mehr sich jemand bemüht, desto mehr Visionen erhält er.“ Allein der Eine Vater lehrt euch diesen Raja Yoga. Ihr könnt diesen wahren und leichten Raja Yoga jetzt euren Mitmenschen beibringen. Es ist eure Pflicht, jeder Seele den Vater vorzustellen. Sie alle sind verwaist. Nur eine Handvoll aus Multimillionen, die diese Zusammenhänge auch im vorigen Kreislauf verstanden hat, wird sie jetzt wieder verstehen. Baba hat gesagt: Wenn ihr die größten Narren sehen wollt, dann könnt ihr sie hier sehen. Es sind diejenigen, welche sich vom Vater scheiden lassen, dem Einen, der ihnen ein Erbe für 21 Leben gegeben hätte. Es ist im Drama so festgelegt. Ihr seid nun Kinder von Gott persönlich. Später seid ihr die Kinder der Gottheiten, der Krieger, der Kaufleute und der Shudras. Ihr

habt euch jetzt von den Kindern der Gottlosen in Kinder Gottes verwandelt. Der Vater ist aus der Höchsten Region gekommen, um euch von unrein in rein zu verwandeln. Wie sehr solltet ihr Ihn danken! Auch die Menschen auf dem Glaubensweg sind Ihm sehr dankbar. Sie würden Ihm nicht danken, wenn sie unglücklich sind. Baba schenkt euch jetzt so viel Glück und deshalb solltet ihr sehr viel Liebe für Ihn haben! Wenn ihr eine Verbindung zum Vater herstellt und liebevoll mit Ihm spricht – warum sollte Er nicht zuhören? Wacht frühmorgens auf und sprecht mit Baba. Brahma Baba teilt euch seine Erfahrungen mit: Ich erinnere mich oft an Baba und es fließen sogar Tränen der Liebe. Was war ich und wozu hat Baba mich gemacht? Dasselbe gilt auch für euch: Ihr werdet jetzt so erhaben. Baba unterstützt diejenigen, die im Yoga bleiben. Eure Augen öffnen sich automatisch. Euer Bett wird schwanken. Baba weckt frühmorgens viele auf diese Weise. Der Unbegrenzte Vater hat so viel Mitgefühl. Wenn Baba euch fragt, warum ihr hier seid, antwortet ihr: „Baba, ich bin gekommen, damit mir beigebracht wird, wie ich würdig werde, in der Zukunft Shri Narayan zu heiraten.“ oder „Ich muss diese Prüfung bestehen, um Lakshmi heiraten zu können.“ Dies ist so eine wunderbare Schule und dies sind wunderbare Angelegenheiten! Dies ist die bedeutendste Universität. Trotzdem erlaubt euch die Regierung nicht, den Namen „Göttliche Universität“ zu benutzen. Sie werden es definitiv eines Tages akzeptieren. Die Menschen werden weiterhin hierherkommen. Sie werden sagen, dass dies sicherlich eine großartige Universität sei. Baba setzt euch in Seine Augen und unterrichtet euch. Er sagt, dass Er euch in den Himmel bringen wird. Wenn ihr also auf diese Weise oft mit Baba sprecht, wird Baba euch sehr unterstützen. Er wird das Schloss auch vor dem Mund derjenigen öffnen, die kein Wort herausbringen. Wenn ihr frühmorgens in Erinnerung seid, werdet ihr sehr viel Freude erfahren. Brahma Baba teilt euch seine Erfahrungen mit und sagt euch, wie er in den Morgenstunden des Nektars mit Baba spricht: Seid achtsam! Bringt die Ehre dieser Familie nicht in Verruf. Nehmt die fünf Laster, die ihr Ihm gespendet habt, nicht wieder zurück. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter und dem Vater – BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um vom Vater geliebt zu werden, seid barmherzig und bleibt mit Dienst beschäftigt. Seid würdig und folgsam und werdet auf diese Weise wahre Gyani- und Yogi-Seelen.
2. Wacht in den Morgenstunden des Nektars auf und führt eine liebeliche Unterhaltung mit dem Vater. Bedankt euch beim Vater. Um Seine Unterstützung zu erfahren, erinnert euch mit sehr viel Liebe an den äußerst geliebten Vater.

Segen: Möge dein Schicksal allezeit voller Glück sein, indem du konstant eifrig und begeistert bist und innerlich Lieder des Glücks singst.

Kinder, ihr habt das Schicksal des Glücks und unvergänglichen Erfolg erlangt, indem ihr ewig geltende Methoden benutzt. „Wunderbar! Großartig!“ Lieder des Glücks erklingen immer wieder in eurem Geist. „Wunderbarer Baba! Wunderbares Schicksal! Wunderbare liebevolle Familie! Großartiges, wunderschönes, erhabenes Übergangszeitalter!“ Jede Handlung ist „Wunderbar! Wunderbar!“ Ihr schmiedet das ewige Schicksal des Glücks. Die Frage „Warum ich?“ kann euch niemals in den Sinn kommen. Statt „Warum?“ sagt ihr „Wunderbar! Wunderbar!“ und statt „ich“ sagt ihr „Baba! Baba!“

Slogan: Setzt den Stempel der unvergänglichen Regierung auf all eure Gedanken und ihr werdet stark bleiben.

***** O M S H A N T I *****